

Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

[WWW.WSVO.EU](http://www.wsvo.eu)

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:



1. Ein alkoholkrankes Crewmitglied leidet auf Langstrecke unter schweren Symptomen von Alkoholentzug (Kopfschmerzen Schlafstörungen Angst, Unruhe, Depressivität, Konzentrationsstörungen). Wie gehen Sie damit um? #290

- a) Das Crewmitglied soll den Entzug an Land unter ärztlicher Aufsicht fortsetzen.
- b) Das Crewmitglied soll den Entzug jedenfalls an Bord fortsetzen.
- c) Das Crewmitglied darf keine wichtigen oder anspruchsvollen Aufgaben an Bord mehr wahrnehmen.
- d) Das Crewmitglied soll eine möglichst geringe Menge Alkohol zu sich nehmen, um die Symptome zu lindern.

2. Welche sicherheitsrelevante Ausrüstung ist im Fahrtbereich 3 nach JachtVO vorgeschrieben? #576

- a) Eine mindestens 16 m lange schwimmfähige Wurfleine in der Nähe des Steuerstandes
- b) Eine Grenz-/Kurzwellen-Sprechfunk-Anlage mit DSC-Controller oder eine INMARSAT C Anlage oder ein Satellitentelefon, das im befahrenen Seegebiet erreichbar ist
- c) Eine Boje mit Markierungsstange, automatischem Signallicht und einer 8 m langen schwimmfähigen Leine
- d) Eine EPIRB (406 MHz)

3. Welche Werkzeuge sind zum Kappen eines Vorstags mit Rollreffeinrichtung geeignet? #875

- a) Bolzenschneider
- b) Eisensäge mit Bimetallsägeblättern
- c) Kombizange
- d) Holzsäge

4. Welche Ausrüstungsgegenstände benötigt eine österreichische Jacht für eine Zulassung für den Fahrtbereich 3? #1162

- a) Schneideapparat für Wanten und Stage bei Segeljachten
- b) Außenborder
- c) Boje mit Markierungsstange
- d) Sextant

5. Welche Ausrüstungsgegenstände benötigt eine österreichische Jacht für eine Zulassung für den Fahrtbereich 3? #1163

- a) Sextant
- b) Treibanker
- c) Schneideapparat für Wanten und Stage bei Segeljachten
- d) Rettungsinsel

6. Was ist u.a. in der Vorbereitung der Crew auf mögliche Notfälle während einer Langfahrt zu unternehmen?

#595

- a) eine Vertretung für den Skipper festlegen
- b) Ein Crewmitglied mit der Vorbereitung und ?Betreuung? eines ?grab bag? beauftragen
- c) Den Inhalt der Rettungsinsel überprüfen lassen
- d) Notfallrolle erstellen und deutlich sichtbar anschlagen

7. Zur Planung einer Langfahrt ist u.a. nötig: #675

- a) Bestimmung verantwortlicher Wachführer
- b) Planung der Route unter besonderer Berücksichtigung der Wetternavigation
- c) Crew-Abstimmung, in welchem Hafen die Jacht verproviantiert werden soll
- d) Festlegung eines Wachplans

8. Wofür soll/kann auf einer Langfahrt Seewasser verwendet werden? #523

- a) Duschen, Körperpflege
- b) Mischen mit Süßwasser beim Kochen (z.B. Nudeln)
- c) Geschirrwaschen
- d) Reinigen der Motorbilge

9. Verproviantierung: Welche Mengenangaben entsprechen etwa einer durchschnittlichen Portion? #31

- a) 1kg Teigwaren
- b) 5dag Fleisch
- c) 30dag Fisch
- d) 150g Spaghetti

10. Sie planen eine Langfahrt mit einer fünfköpfigen Crew. Sie schätzen die Dauer auf maximal 10 Tage. Welche/-r der folgenden Verproviantierungsvorschläge sind / ist sinnvoll? #260

- a) ca. 150 Liter Trinkwasser
- b) 1 kg Butter für Frühstück und Jause
- c) 5 kg Mehl für selbstgebackenes Brot
- d) 2 kg Nudeln für jede Mahlzeit

11. Der Trinkwasser-Bedarf einer 8-köpfigen Crew während einer 4-tägigen Langfahrt im herbstlichen Mittelmeer beträgt durchschnittlich #492

- a) neun Sechser-Pack à 1,5 Liter
- b) drei Sechser-Pack à 1,5 Liter
- c) zwölf Sechser-Pack à 1,5 Liter
- d) sechzehn Sechser-Pack à 1,5 Liter



12. Wie viel Liter Trinkwasser planen Sie, pro Person und Tag, bei einer Langstrecke zu bunkern? #986

- a) ist eine Entsalzungsanlage an Bord, dann ist es nicht nötig Trinkwasser zu bunkern
- b) min. 10 Liter
- c) etwa 2,5 - 3 Liter
- d) etwa 1 Liter

13. Warum ist eine histaminarme Küche auf See empfehlenswert? #412

- a) Das reduziert den Bedarf an Trinkwasser
- b) Die Crew ist dadurch leichter zu führen
- c) Das reduziert die Wahrscheinlichkeit von Seekrankheit
- d) Das beugt der Seefahrerkrankheit Skorbut vor

14. Sie möchten histaminarm verproviantieren. Welche Lebensmittel sind da besonders geeignet? #1059

- a) Reis
- b) Salami
- c) Hartkäse
- d) Nudeln

15. Welche Nahrungsmittel fördern die Neigung zur Seekrankheit? #760

- a) kohlenhydrathaltige Nahrungsmittel
- b) fettarme Nahrungsmittel
- c) histaminreiche Nahrungsmittel
- d) alkoholhaltige Getränke

16. Was berücksichtigen Sie bei der Planung einer Langfahrt? #836

- a) Eine technische Überprüfung vor Abfahrt ist nicht nötig, man kann unterwegs alles reparieren.
- b) Die Crewstärke muss ausreichend sein.
- c) Eine lange Überstellung ist auch Einhand möglich und erlaubt.
- d) Je nach Revier sind auch sehr erfahrene Crewmitglieder nötig.

17. Langstrecke: Worauf ist bei der Einteilung der Wachen zu achten? #841

- a) Jede Wache muss zumindest aus 4 Personen bestehen
- b) Kein Wachzyklus darf mehr als 3 Stunden dauern
- c) Jede Wache braucht einen ausreichend qualifizierten Wachführer
- d) Ausreichend Ruhezeiten für jede Wache einplanen

18. Was ist bei Erstellung eines Wachplanes für eine Langfahrt zu beachten? #842

- a) Jedes Crewmitglied braucht ausreichend lange Ruhephasen.
- b) Jede Wache muss von einem verantwortlichen Wachführer geleitet werden.
- c) Eine Wache soll möglichst jeden Tag zur selben Uhrzeit Dienst haben.
- d) Die ideale Dauer einer Wache ist 1 Stunde.

19. Welche regelmäßigen Kontrolle(n) sollte(n) während einer Langfahrt durchgeführt werden? #880

- a) Kontrolle des Motorölstands
- b) Kontrolle der Beisegel in der Segellast auf Schäden
- c) Kontrolle des Riggs (Splinte, Bolzen, Spannschlösser, ?)
- d) Kontrolle der Segel auf Beschädigungen

20. Zu den mindestens einmal täglich durchgeführten Kontrollen gehören auf Langfahrt ? #883

- a) Kontrolle des Reservediesels
- b) Kontrolle der Funktion des Kühlschranks
- c) Kontrolle von Frischwaren (Obst und Gemüse)
- d) Kontrolle der Süßwasservorräte (Tanks, separate Gebinde)

21. Welche der aufgelisteten Informationen ist / sind bei der Navigationsübergabe bei Wachwechsel von Relevanz? #898

- a) Kurs, Geschwindigkeit, Position
- b) Öldruck und Kühlwassertemperatur des Motors
- c) Füllstände der Süßwassertanks
- d) diverse Objekte in Sicht (mögliche Kollisionsgegner, Leuchtf Feuer, ?)

22. Sie mussten das Treibstoffsystem entlüften. Wie gehen Sie mit den mit Diesel verschmutzten Lappen um? #803

- a) Luft- und Lichtdicht verpacken und erst an Land entsorgen.
- b) Wegen der hohen Entzündungsgefahr dürfen diese Lappen über Bord geworfen werden.
- c) In der Sonne liegen lassen damit der Diesel verdunstet.
- d) Stofflappen mit Waschmittel auswaschen. Das Abwaschwasser ins Meer leiten.

23. Wo darf eine Yacht, die im Mittelmeer eine Langfahrt unternimmt, nach MARPOL Abfall entsorgen? #1453

- a) Zerkleinerte Lebensmittelabfälle außerhalb der 12-Meilen-Zone, falls sie durch ein Gitter mit Maschenweite 25 mm passen
- b) Lebensmittelabfälle generell außerhalb der 3-Meilen-Zone
- c) allgemein außerhalb der 12-Meilen-Zone
- d) ausschließlich an Land, falls es keine Lebensmittelabfälle sind (für die spezielle Regeln gelten).



Hier gibt's die richtigen Antworten

1. a, c, d
2. b, c, d
3. b,
4. a, c,
5. c, d
6. a, b, d
7. a, b, d
8. a, b, c,
9. c, d
10. a, c,
11. a,
12. c,
13. c,
14. a, d
15. c, d
16. b, d
17. c, d
18. a, b,
19. a, c, d
20. b, c, d
21. a, d
22. a,
23. a, d